

22. Aug. 2007

zu 1192 IJ

REPUBLIC ÖSTERREICH
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GÜNTHER PLATTER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
guenther.platter@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0425-III/2/d/2007

Wien, am 22. August 2007

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde haben am 5. Juli 2007 unter der Nr. 1192/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kontrollen im Straßengüterverkehr“ gestellt. Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Der Begriff der „Kontrollstelle“ ist als solcher nicht definiert.

Derzeit bestehen in Österreich in den folgenden Bundesländern in Betrieb befindliche Verkehrskontrollplätze:

Niederösterreich:	A1 – Haag/Strengberg (Richtungsfahrbahn Salzburg)
Oberösterreich:	A8 – Kematen Süd (Richtungsfahrbahn Voralpenkreuz)
Salzburg:	A10 – Hoher Göll/Kuchl (Richtungsfahrbahn Villach)
Tirol:	A12 – Kundl (Richtungsfahrbahn Innsbruck)
	A12 – Radfeld (Richtungsfahrbahn Kufstein)
Vorarlberg:	A13 – Nüziders (Richtungsfahrbahn Bludenz)
Kärnten:	A2 – Völkermarkt/Haimburg (Richtungsfahrbahn Wien)
	A10 – Kellerberg (Richtungsfahrbahn Salzburg)

Darüber hinaus werden technische Kontrollen des Güterverkehrs auch bei der Bundesanstalt für Verkehr und den Landesprüfstellen, sowie mit mobilen Prüfzügen an jeder geeigneten Örtlichkeit durchgeführt.

Zu Frage 2:

Neben technischen und straßenpolizeilichen Kontrollen werden insbesondere auch sicherheitspolizeiliche und kriminalpolizeiliche Kontrollen durch die Organe der Bundespolizei durchgeführt.

Zu Frage 3:

Die Errichtung von baulichen Anlagen fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministers für Inneres.

Zu den Fragen 4 bis 7:

Zu diesen Fragen liegen dem Bundesministerium für Inneres keine konkreten Statistiken vor, zumal dieser Vollzugsbereich nicht das Bundesministerium für Inneres betrifft.

Zu Frage 8:

Kontrollen nach dem Gefahrgutbeförderungsgesetz in den Jahren 2004, 2005 und 2006

Gefahrgutkontrollen in den Bundesländern			
	2004	2005	2006
Burgenland	578	606	645
Kärnten	404	503	885
Niederösterreich	1261	814	1728
Oberösterreich	890	887	898
Salzburg	347	526	365
Steiermark	751	759	1067
Tirol	429	477	796
Vorarlberg	153	259	370
Wien	560	411	335
Gesamtsumme:	5.373	5.242	7.089

Zu Frage 9:

Art und Anzahl der festgestellten Verstöße gemäß § 22 Absatz 2 Ziffer 3 Gefahrgutbeförderungsgesetz (GGBG) idgF sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Die Art der Verstöße ergibt sich aus der angeschlossenen Prüfliste (gemäß EU-Richtlinie RL 95/50/EG DES RATES) und der angeschlossenen Checkliste (gemäß EU-Richtlinie RL

2004/112/EG DER KOMMISSION). Durch das Inkrafttreten der GGBG-Novelle 2005 (BGBl. I, Nr 118/2005 vom 27.10.2005) ist seit 28.10.2005 anstelle der Prüfliste die Checkliste anzuwenden.

Art der Verstöße	Anzahl der Verstöße		Art der Verstöße	Anzahl der Verstöße	
	2004 1.1. - 31.12.	2005 1.1. - 27.10.		2005 28.10. - 31.12.	2006 1.1. - 31.12.
Prüfliste (siehe Beilage 1) Gültigkeit bis 27.10.2005			RL 95/50/EG geändert durch RL 2004/112/EG (L 367 vom 14.12.2004) Checkliste (siehe Beilage 2) Umsetzung ins GGBG mit BGBl. I, Nr. 118/2005 (vom 27.10.2005)		
Pkt. 16.	2557	1945	Pkt. 13.	360	3092
Pkt. 17.	1287	779	Pkt. 14.	54	911
Pkt. 18.	6	7	Pkt. 15.	0	25
Pkt. 19.	75	43	Pkt. 16.	0	64
Pkt. 20.	140	93	Pkt. 17.	4	101
Pkt. 21.	17	89	Pkt. 18.	0	5
Pkt. 22.	7	5	Pkt. 19.	13	111
Pkt. 23.	65	49	Pkt. 20.	13	225
Pkt. 24.	4	8	Pkt. 21.	0	19
Pkt. 35.	45	19	Pkt. 22.	115	1047
Pkt. 26.	3	7	Pkt. 23.	35	200
Pkt. 27.	1172	1052	Pkt. 24.	100	840
Pkt. 28.	140	272	Pkt. 25.	246	2714
Pkt. 29.	4542	5137	Pkt. 26.	76	460
Pkt. 30.	829	683	Pkt. 27.	80	586
Pkt. 31.	220	181	Pkt. 28.	39	387
Pkt. 32.	326	176	Pkt. 29.	25	241
Pkt. 33.	70	33	Pkt. 30.	45	848
Pkt. 34.	188	115	Pkt. 31.	124	1123
Pkt. 35.	1330	1018			
Pkt. 36.	249	121			
Pkt. 37.	1381	1058			
Zwischensumme:		12.890		1.356	
Gesamtsumme: (Verstöße)	2004 15.546			2005 14.246	2006 12.999

Beilage 1: Prüfliste bis zum 27.10.2005:

1995L0050 — DE — 23.06.2001 — 001.001 — 7

VB

ANHANG I

PRÜFLISTE

1. Kontrollort 2. Datum 3. Uhrzeit
4. Nationalitätskennzeichen und
untl. Kennzeichen des Fahrzeugs 5. Nationalitätskennzeichen und amd. Kennzeichen
des Anhängers/Sattelanhängers
6. Art des Fahrzeugs LKW Zugmaschine Sattelzug mit Prüfsche
7. Unternehmen, das die Beförderung ausführt, Anschrift 8. Staatsangehörigkeit
9. Fahrer
10. Beifahrer
11. Absender/Verlader, Anschrift, Beladeort (*)
12. Empfänger, Anschrift, Entladeort (*)
13. »⁽¹⁾Gesammenge Gefahrgut je Beförderungseinheit «
14. Mengengrenze der Rn. 10 011 überschritten ja nein
15. Beförderung erfolgt in :
 Tankfahrzeug Aufsichtstank Tankcontainer »⁽²⁾Batteriefahrzeug «
 loser Schüttung Container Versandstücken
- Mitzuführende Unterlagen**
16. Beförderungs-/Begleitpapier(e) geprüft Verstoß festgestellt entfällt
17. Schriftliche Weisungen geprüft Verstoß festgestellt entfällt
18. Bilaterales Abkommen/Multilaterales Übereinkommen/
Einzelstaatliche Genehmigung geprüft Verstoß festgestellt entfällt
19. Zulassungsbescheinigung des Fahrzeugs geprüft Verstoß festgestellt entfällt
20. Schulungsbescheinigung des Fahrers geprüft Verstoß festgestellt entfällt
- Ladung**
21. Gut zur Beförderung zugelassen geprüft Verstoß festgestellt entfällt
22. Beförderung in loser Schüttung geprüft Verstoß festgestellt entfällt
23. Beförderung in Tanks geprüft Verstoß festgestellt entfällt
24. Beförderung in Containern geprüft Verstoß festgestellt entfällt
25. Fahrzeugart zur Beförderung des Guts zugelassen geprüft Verstoß festgestellt entfällt

(*) Bei Sammelladungen unter „Bemerkungen“ präzisieren.

1995L0050 — DE — 23.06.2001 — 001.001 — 8

VB

- | | | | |
|--|----------------------------------|---|-----------------------------------|
| 26. Zusammenladeverbot | <input type="checkbox"/> geprüft | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt | <input type="checkbox"/> entfällt |
| 27. Handhabung und Verstaumung ⁽¹⁾ | <input type="checkbox"/> geprüft | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt | <input type="checkbox"/> entfällt |
| 28. Entweichen des Gefahrguts oder Beschädigung der Versandstücke ⁽²⁾ | <input type="checkbox"/> geprüft | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt | <input type="checkbox"/> entfällt |
| 29. UN-Nummern/Bezeichnung der Versandstücke/UN-Verpackungscode ⁽¹⁾ ⁽²⁾ | <input type="checkbox"/> geprüft | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt | <input type="checkbox"/> entfällt |
| 30. Kennzeichnung des Fahrzeugs und/oder des Containers | <input type="checkbox"/> geprüft | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt | <input type="checkbox"/> entfällt |
| 31. Gefahrezettel für Beförderung in Tank oder loser Schüttung | <input type="checkbox"/> geprüft | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt | <input type="checkbox"/> entfällt |
| Ausrüstung des Fahrzeugs | | | |
| 32. * ⁽¹⁾ Eine Handlampe für jedes Mitglied der Fahrzeugbesatzung * | <input type="checkbox"/> geprüft | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt | <input type="checkbox"/> entfällt |
| 33. Mindestens ein Unterlegkeil je Fahrzeug | <input type="checkbox"/> geprüft | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt | <input type="checkbox"/> entfällt |
| 34. * ⁽²⁾ Zwei selbststehende Warnzeichen * | <input type="checkbox"/> geprüft | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt | <input type="checkbox"/> entfällt |
| 35. Ein oder zwei Feuerlöscher | <input type="checkbox"/> geprüft | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt | <input type="checkbox"/> entfällt |
| 36. * ⁽²⁾ Eine geeignete Warnweste oder Warnkleidung für jedes Mitglied der Fahrzeugbesatzung * | <input type="checkbox"/> geprüft | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt | <input type="checkbox"/> entfällt |
| <hr/> | | | |
| 37. Sonstiges/Bemerkungen | | | |

38. Kontrollbehörde/Prüfer

⁽¹⁾ Bei Sammelstellungen unter „Bemerkungen“ präzisieren.
⁽²⁾ Prüfung im Hinblick auf offensichtliche Verstöße.

Beilage 2: Checkliste ab 28.10.2005:

1995L0050 — DE — 03.01.2005 — 002.001 — 7

VM2**ANHANG I****CHECKLISTE**

- | | | |
|--|---|--|
| 1. Ort der Kontrolle | 2. Datum _____ | 3. Zeit _____ |
| | | |
| 4. Nationalitätskennzeichen und Zulassungsnummer des Fahrzeugs | | |
| 5. Nationalitätskennzeichen und Zulassungsnummer des Anhängers/Sattelanhängers | | |
| 6. Transportunternehmen/Anschrift | | |
| 7. Fahrer/Beifahrer | | |
| 8. Absender, Anschrift, Verladeort ⁽¹⁾ (?) | | |
| 9. Empfänger, Anschrift, Entladeort ⁽¹⁾ (?) | | |
| 10. Gesamtmenge der Gefahrgüter je Beförderungseinheit | | |
| 11. Höchstmenge gemäß ADR 1.1.3.6 überschritten | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| 12. Verkehrsträger | <input type="checkbox"/> in loser Schüttung | <input type="checkbox"/> Versandstück <input type="checkbox"/> Tank |
| Dokumente an Bord | | |
| 13. Beförderungsdokument | <input type="checkbox"/> kontrolliert | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| 14. Schriftliche Anweisungen | <input type="checkbox"/> kontrolliert | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| 15. Bilaterale/multilaterale Vereinbarung/nationale Genehmigung | <input type="checkbox"/> kontrolliert | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| 16. Zulassungsbescheinigung für Fahrzeuge | <input type="checkbox"/> kontrolliert | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| 17. Schulungsbescheinigung des Fahrers | <input type="checkbox"/> kontrolliert | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| Beförderung | | |
| 18. Zur Beförderung zugelassene Güter | <input type="checkbox"/> kontrolliert | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| 19. Zur Beförderung der Güter zugelassene Fahrzeuge | <input type="checkbox"/> kontrolliert | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| 20. Vorschriften in Bezug auf das Beförderungsmittel (lose Schüttung, Versandstück, Tank) | <input type="checkbox"/> kontrolliert | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| 21. Verbot der Zusammenladung | <input type="checkbox"/> kontrolliert | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| 22. Beladen, Befestigung der Ladung und Handhabung ⁽²⁾ | <input type="checkbox"/> kontrolliert | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| 23. Austreten von Gütern oder Beschädigung des Versandstücks ⁽³⁾ | <input type="checkbox"/> kontrolliert | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| 24. UN-Kennzeichnung des Versandstücks/Tanks (ADR 6) ⁽¹⁾ (?) (ADR 6) | <input type="checkbox"/> kontrolliert | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| 25. Kennzeichnung des Versandstücks (z.B. UN-Nr.) und Bezeichnung ⁽¹⁾ (ADR 5.2) | <input type="checkbox"/> kontrolliert | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| 26. Anbringen von Großzetteln (Placards) auf Tank/Fahrzeug (ADR 5.3.1) | <input type="checkbox"/> kontrolliert | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |

⁽¹⁾ Nur ausfüllen, wenn für einen Verstoß von Bedeutung.⁽²⁾ Bei Sammelbeförderung unter „Bemerkungen“ angeben.⁽³⁾ Prüfung auf schwebere Verstöße.

1995L0050 — DE — 03.01.2005 — 002.001 — 8

▼ M2

27. Kennzeichnung von Fahrzeug/Beförderungseinheit (orangefarbene Kennzeichnung, erwärmter Zustand) (ADR 53.2-3) kontrolliert Verstoß festgestellt nicht anwendbar

Ausrüstung an Bord

28. Allgemeine Sicherheitsausrüstung gemäß ADR kontrolliert Verstoß festgestellt nicht anwendbar

29. Ausrüstung nach Maßgabe der beförderten Güter kontrolliert Verstoß festgestellt nicht anwendbar

30. Andere in den schriftlichen Anweisungen genannte Ausrüstung kontrolliert Verstoß festgestellt nicht anwendbar

31. Feuerlöcher kontrolliert Verstoß festgestellt nicht anwendbar

39. Gegebenenfalls schwerwiegendste Gefahrenkategorie der festgestellten Verstöße Kategorie I Kategorie II Kategorie III

40. Bemerkungen

41. Behörde/Beamter die/dér die Kontrolle durchgeführt hat:

Zu Frage 10:

Zu dieser Frage steht dem Bundesministerium für Inneres kein Zahlenmaterial zur Verfügung, zumal dieser Vollzugsbereich nicht das Bundesministerium für Inneres betrifft.

Zu Frage 11:

Seit dem Inkrafttreten der Gefahrgutbeförderungsgesetz-Novelle 2005 (BGBl. I, Nr. 118/2005 vom 27.10.2005) ist die Stilllegung von Beförderungseinheiten zu erfassen.

Von 28.10.2005 – 31.12.2005 wurden 150 Beförderungseinheiten stillgelegt.

Von 1.1.2006 – 31.12.2006 wurden 1081 Beförderungseinheiten stillgelegt.

Zu den Fragen 12 bis 22:

Zu diesen Fragen liegen dem Bundesministerium für Inneres keine konkreten Statistiken vor, zumal dieser Vollzugsbereich nicht das Bundesministerium für Inneres betrifft.

Zu Frage 23:

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu Frage 24:

Die diesbezügliche Verordnung wurde vom Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie erlassen.

Zu Frage 25:

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu Frage 26:

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Inneres. Darüber hinaus richten sich Anordnungen zur Unterbrechung der Weiterfahrt durch Exekutivbeamte nach den gesetzlichen Möglichkeiten.

Zu den Fragen 27 und 28:

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu den Fragen 29 und 30:

Soweit der Aufgabenbereich des Bundesministeriums für Inneres betroffen ist, das betrifft die Erstellung der Kontrollstatistik gemäß § 22 GGBG, sind derartige Hinweise nicht bekannt.

Zu Frage 31:

Im Bereich des Bundesministeriums für Inneres werden entsprechend den jährlichen Vorgaben des Stellenplanes als Teil des Bundesfinanzgesetzes die Möglichkeiten für Neuaufnahmen voll ausgeschöpft.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Peter Klau', written in a cursive style.